



Neues aus Pedro II

Dezember 2021



Das Bild ist ein Geschenk des Künstlers João Batista

Eindrücke vom Jubiläumsfest



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von Pedro II,

auch in Brasilien war das Jahr 2021 weiterhin geprägt vom Umgang mit der Pandemie, die für das Bildungszentrum Mandacaru zahlreiche neue Herausforderungen bedeutete. So musste die Verbindung zu den nun im Landesinneren isolierten Familien und Schülern gehalten werden. Hierfür wurden zahlreiche Online-Veranstaltungen und Unterrichtsreihen abgehalten. Mittlerweile ist glücklicherweise vieles wieder in Präsenz möglich, hiermit wachsen aber nun die Herausforderungen bei der Vermittlung und Einhaltung der nun notwendigen Hygienestandards. Und auch die brasilianische Bürokratie ruhte nicht, und so wurden die vier von Mandacaru gegründeten Kindergärten in einem gemeinsamen großen Haus zusammengelegt, um den geänderten Vorschriften zum Betrieb von Kindergärten gerecht zu werden.

Und am Ende dieses langen Jahres feierte Mandacaru sein 30-jähriges Bestehen! Lesen Sie in dieser Ausgabe den besonderen Dank unserer brasilianischen Freunde für Ihre langjährige Unterstützung.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und Prosit Neujahr!

Herzlichst für den Verein
Denise Corneille
denise.corneille@gmx.de

30 JAHRE – MANDACARU

unseren Freunden/Freundinnen und Partnern gewidmet

// WIR DANKEN – dass wir zu Beginn in den ersten Jahren durchschnittlich 150 Kinder und Jugendliche in einzelnen Stadtvierteln bei den schulischen Hausaufgaben und im Entwickeln handwerklicher und künstlerischer Praktiken unterstützen konnten. Altersentsprechend wurden, je nach Interesse, Themen wie Körperpflege, Staatsbürgerschaft, Menschenrechte und persönliche Entwicklung diskutiert und vertieft.

// WIR DANKEN – dass wir die Kinderpastoral für 10 Jahre in den beiden Pfarreien von Pedro II übernehmen konnten, um die Unterernährung der Kinder zu verringern und grundlegende Maßnahmen mit den Familien zu entwickeln. Durch diese Begleitung konnten viele Leben gerettet werden.

// WIR DANKEN – dass die Landwirte in diesen Jahren eine Saatgutbank angelegt haben, in der sie einheimisches Saatgut für die nächste Aussaat aufbewahren.

// WIR DANKEN – dass unser Bildungszentrum den Gemeinden Grundkenntnisse vermitteln konnte, Vereinigungen zu gründen, um ihnen auf diese Weise durch Projekte den Zugang zu staatlichen Mitteln zu ermöglichen.

// WIR DANKEN – dass wir viele Gemeinden zum Bibellesen anregen konnten, um die Verbindung von Glauben und Leben zu schaffen und die Bereitschaft Verantwortung für ihre Gemeinschaft zu übernehmen.

// WIR DANKEN – für die Möglichkeit zum Austausch zwischen den Bibelgruppen durch Pilgerfahrten und Prozessionen, die das Engagement für den Kampf für soziale und religiöse Rechte stärken.

// WIR DANKEN – für die Unterstützung, mit Kraft und Ausdauer die Basisgemeinden zu animieren, eine partizipative und aktive Kirche zu schaffen.

// WIR DANKEN – für die Erkenntnis, die Armen im Sinne der Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils (von Medellín und Puebla) zu sehen und daran zu arbeiten, dass auch die Armen und Ausgeschlossenen ein Leben in Fülle erlangen können.

// WIR DANKEN – dass wir in mehreren Gemeinden jedes Jahr mit etwa 140 bis 180 Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren in der Kleinkindererziehung arbeiten können. Wir fördern Aktivitäten für eine ganzheitliche Bildung, stärken soziale Bindungen, spielerische Aktivitäten und sorgen für gesunde Ernährung.



Eine der ersten Bibelgruppen

// WIR DANKEN – für die Möglichkeit, Vorträge und Veranstaltungen zu folgenden Themen durchzuführen: Rechte von Kindern und Jugendlichen, Rechte und Pflichten von Frauen, Bürgerrechte und Bürgerpflichten in der Gesellschaft, soziale und politische Rahmenbedingungen, Achtung von Minderheitengruppen – LGBTs, Rassendiskriminierung und Einbeziehung von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen.

// WIR DANKEN – für die Bemühungen der Missionshilfe Pedro II sowie vieler anderer Personen und Gemeinden, für uns Geld zu sammeln durch Basare, Vorträge, Konzerte, Sternsingeraktionen, Sponsorenläufe, Verkauf von Kunsthandwerk, Verkauf von Weihnachtsbäumen, Sammeln von Flaschen aus dem Müll zur Wiederverwendung und viele andere Aktionen sowie die Veröffentlichung von Briefen und der PONTE.

// WIR DANKEN – denn unsere Einrichtung konnte Folgendes kaufen: Bücher für die Bibliothek der Öko-Schule und des Kindergartens, Mikrofone, Kopierer, Drucker, eine Soundbox, Computer, didaktisches Material, Büromaterial und Lebensmittel für die täglichen Mahlzeiten von ca. 320 Kindern und Jugendlichen. Außerdem war die Renovierung einiger baulicher Anlagen möglich und es gab einen Zuschuss für den Kauf eines Autos.

// WIR DANKEN – für den Zugang zu Wasser durch den Bau von 44 Zisternen in den Gemeinden Aceiro do Fogo, Chã do Lambedor und der Ökoschule und für die Unterstützung, die wir für die Übernahme des Regierungsprogramms "EINE MILLION ZISTERNEN" erhalten haben, das zum Bau von 11.700 Zisternen geführt hat.



Zisternenprojekt an der Kirche

// WIR DANKEN – dass wir Weberinnen aus Santa Fé, Barroca und São João zusammenbringen konnten, die damals von den Zwischenhändlern ausgebeutet wurden. Sie begannen zusammenzuarbeiten und gründeten die Kooperative „Xique Xique“. Der Verein erarbeitete Projekte, die es ermöglichten, die Produkte in verschiedenen Großstädten Brasiliens zu verkaufen und die Missionshilfe half, diese Produkte in Deutschland zu verkaufen.

// WIR DANKEN – dass wir eingeladen wurden, MANDACARU bei unseren Partnern in Deutschland zu vertreten. Insgesamt gab es 8 Reisen nach denen wir viele Erfahrungen des Zusammenlebens, ein reiches Wissen über die Kultur, die Arbeitsweise und die Herausforderungen, denen unsere Unterstützerinnen und Unterstützer gegenüberstehen, im Gepäck hatten. All dies stärkt das Band der Freundschaft und den Respekt für andere Kulturen.

// WIR DANKEN – dass wir an Seminaren, Versammlungen, Demonstrationen, Prozessionen, Feiern, Vorträgen und Praktiken im Zusammenhang mit der Wasserwoche, der Umweltwoche, der „Mutterlandwoche“ und dem Frauentag teilnehmen konnten.

// WIR DANKEN – dass wir in dieser Pandemiezeit kein Personal entlassen mussten.

// WIR DANKEN – dass wir genügend Mittel hatten, um ca. 302 Familien, die unter den Folgen der Pandemie leiden, mit Lebensmittelkörben zu versorgen. Während der gesamten Pandemiezeit wurden 12 Körbe an jede dieser Familien geliefert, insgesamt also 3624 Lebensmittelkörbe (45 Tonnen Lebensmittel).

Eindrücke vom Jubiläumsfest



// WIR DANKEN – für so viele Menschen, die unsere Einrichtung als einen Raum der Sichtbarkeit, des Lernens und der Verbindung mit uns und unserem soziokulturellen Kontext gewählt haben; dafür, dass sie sich und ihre Erfahrungen eingebracht haben und weiterhin an uns und unseren Vorschlag zur Veränderung glauben.

// WIR DANKEN – dass wir Teil der Koordination der Nationalen CEBI waren und für alles, was wir aus dieser Erfahrung des Bibellesens, das aus der Realität und zur Verteidigung des Lebens entstanden ist, gelernt und gelehrt haben. Diese Lektüre hat uns zu einem Austausch mit anderen Bundesstaaten wie Pará, Amapá, Maranhão und Piauí motiviert.

// WIR DANKEN – für die Unterstützung beim Kauf des Grundstücks und beim Bau des Gebäudes für den Kindergarten Asa Branca. Jetzt lernen alle Kinder am selben Ort und wir können den Rahmenbedingungen der Regierung entsprechen.

// WIR DANKEN – für die Unterstützung von 23 Familien bei der Anlage von beschatteten Gärten für die Produktion gesunder Lebensmittel.

// WIR DANKEN – dass es uns ermöglicht wurde, einen landwirtschaftlichen Ökomarkt aufzubauen, der zur Kommerzialisierung der produzierten, ökologischen Produkte und zur Schaffung von Familieneinkommen beiträgt.

// WIR DANKEN – für die Umwandlung von Land in Privateigentum für Landlose und den Bau von 7 Siedlungen für 184 landlose Familien, die ihren Lebensunterhalt durch Landwirtschaft bestreiten.

// WIR DANKEN – für die Unterstützung bei der Installation der Solaranlage in der Ökoschule, die monatlich 1.689,14 kwh Energie erzeugt. Das ist genug, um den Bedarf der Ökoschule zu decken und so zum Umweltschutz beizutragen.

// WIR DANKEN – für die Unterstützung bei der Gründung von Radio FM Matões vor 25 Jahren. Es handelt sich um einen Rundfunksender, der auch heute noch eine wöchentliche Radiosendung von Mandacaru sendet. Es ist bereichernd, sich an den Kampf und die Eroberung des Rechts auf Stimme und für die Demokratisierung der Kommunikation zu erinnern.

// WIR DANKEN – für die Unterstützung durch die vielen Besuche von Unterstützerinnen und Unterstützern, Freunden und Freiwilligen aus Deutschland, immer mit dem Ziel, Partnerschaften, Wissen und Erfolge in der Arbeit von Mandacaru zu stärken.

// WIR DANKEN – für die vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die dank der Workshops in der Ökoschule ihre Fähigkeiten entdecken, entwickeln und ausbauen konnten und so viele Kompetenzen in den Bereichen Kultur, Kunsthandwerk und Tanz erworben haben.

// WIR DANKEN – für die Vertiefung der Kenntnisse und Erfahrungen, die durch die Exkursionen mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Familie stattgefunden haben.

Wir danken Ihnen und euch allen, für eure Geduld, eure Partnerschaft, eure Freundschaft, eure Zuneigung, euer Verständnis, eure Spenden, eure Unterstützung, eure Großzügigkeit und euer Vertrauen im Kampf zur Verteidigung des Lebens auf dieser 30-jährigen Wanderung!

Seid herzlich umarmt von uns allen vom Bildungszentrum MANDACARU





Denise Corneille
 Vorsitzende vom
 Missionshilfverein Pedro II
 Email: denise.corneille@gmx.de

Robert Fontinele
 Vorsitzender vom
 Bildungszentrum
 Mandacaru



Pfr. Bruno Kurth
 stellv. Vorsitzender

Neto Santos
 Geschäftsführer



Günter Langen
 Geschäftsführer
 Email: gue.langen@web.de

Maria Platen
 Koordinatorin



Ria Körner
 Kassenführerin

... und herzliche Grüße von der Mandacaru-Familie



Hilfe für Pedro II
 und den Nordosten Brasiliens:

Missionshilfe Pedro II Brasilien e.V.
Postbank Köln
IBAN: DE24 3701 0050 0000 8785 07
BIC: PBNKDEFF

Ahornweg 2
53757 Lohmar
Telefon 02241-38 38 13

Kontakt in Brasilien

Maria Platen
 Centro de
 Formaça Mandacaru de Pedro II
 Rua Monsenhor Uchôa No. 270
 64.255-00 Pedro II – Pi
www.cf-mandacaru.org

Besuchen Sie folgende Webseiten:

www.pedro-segundo.de und www.cf-mandacaru.org

Letztere hat auch deutsch-sprachige Infos und aktuelle Fotos.